

Protokoll AStA-Sitzung am 06.03.2018



- TOP1 Begrüßung
- TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP4 Geschäftsordnung
- TOP5 Gäste und Anträge
- TOP6 Bericht aus dem Vorstand
- TOP7 Bericht aus den Referaten
- TOP8 Bericht aus den Gremien
- TOP9 Sonstiges

Anwesenheitsliste der 1. AStA-Sitzung des 51. StuPa

Mitglieder	Von	Bis	Abw.
Azroufi, Fátima	10:46 Uhr	12:00 Uhr	
Brüggemann, Julia			x
Brüggemann, Matthias	10:15 Uhr	12:00 Uhr	
Ciecior, Jens			x
Demir, Nur			x
Dickmann, Fabian			x
Dikman, Zeynep-Fatma	10:15 Uhr	12:00 Uhr	
Düzgün, Demet	10:15 Uhr	12:00 Uhr	
Fengler, Malik Miles	10:15 Uhr	12:00 Uhr	
Kappes, Charline			x
Kaya, Muhammed	10:15 Uhr	12:00 Uhr	
Karabulut, Ramazan	10:15 Uhr	12:00 Uhr	
Koritnik, Angelina Louisa	10:15 Uhr	12:00 Uhr	
Kunz, Artur	10:15 Uhr	12:00 Uhr	
Mattes, Yara			x
Meier, Lukas	10:15 Uhr	12:00 Uhr	
Mohr, Felix	10:15 Uhr	12:00 Uhr	
Mollenhauer, Christina			x

Obermanns, Astrid			x
Paul, Simon Joshua	10:15 Uhr	12:00 Uhr	
Peschel, Marcel	10:15 Uhr	12:00 Uhr	
Smirnova, Ksenia	10:15 Uhr	12:00 Uhr	
Stallmeier, Marileen			x
Stieldorf, Linus			x
Westhelle, Max	10:15 Uhr	12:00 Uhr	
Zurkuhl, Lionel	10:15 Uhr	12:00 Uhr	
Gäste:			
Niklas Köhler (Schwarze RUB)	10:15 Uhr	11:13 Uhr	
Laura Opera (AR MBSB)	10:30 Uhr	12:00 Uhr	
Steffi (Sinfonisches Blasorchester)	10:30 Uhr	11:25 Uhr	
Kaya (die Liste)	10:15 Uhr	12:00 Uhr	

Zu TOP1 Begrüßung

Zeynep-Fatma begrüßt die Anwesenden um 10:15 Uhr zur 1. AStA-Sitzung des 51. StuPas.

Zu TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zeynep-Fatma stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 15 Referent*innen anwesend.

Zu TOP3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Zu TOP4 Geschäftsordnung

Geschäftsordnung des Allgemeinen Studierendenausschusses

– Anlage 1 –

zur Zielvereinbarung

zur Bildung

des Allgemeinen Studierendenausschusses

des 51. Studierendenparlamentes

der Ruhr-Universität Bochum

§ 1 Allgemeines

1. Die folgende Geschäftsordnung regelt die Arbeit des AStA des 51. Studierendenparlamentes der Ruhr-Universität Bochum. Sie basiert auf der Satzung der Studierendenschaft und der Zielvereinbarung des AStA des 51. Studierendenparlamentes.

§ 2 Gremien des Allgemeinen Studierendenausschusses

1. Gremien des allgemeinen Studierendenausschusses sind:
 - a. die AStA-Sitzung und
 - b. der AStA-Vorstand.

Die Zusammensetzung der Gremien regelt die Zielvereinbarung.

§ 3 Sitzungsleitung

1. Die AStA-Vorsitzende vertritt den AStA und regelt dessen Geschäfte.
2. Die AStA-Vorsitzende eröffnet, leitet und schließt die Sitzungen von AStA und AStA-Vorstand. In ihrer Abwesenheit leitet eine ihrer Stellvertreterinnen die Sitzungen.
3. Im Zweifelsfalle orientiert sich die Reihenfolge der Vertretung an der Reihenfolge der Wahl durch das Studierendenparlament.

§ 4 Tagungsrhythmus und Einladung

1. In der Vorlesungszeit tagen die Gremien des AStA wöchentlich im Wechsel.
2. In der vorlesungsfreien Zeit tagen die Gremien des AStA jede zweite Woche.
3. Termin und Ort der Sitzung werden in geeigneter Weise, im Regelfall über die Homepage, öffentlich bekannt gemacht.
4. Die AStA-Vorsitzende stellt sicher, dass alle in der Zielvereinbarung festgelegten Mitglieder des tagenden Gremiums eine Einladung erhalten.
5. Die Einladung erfolgt zumindest 24 Stunden vor der Sitzung. Dann kannst du keine spontane Sitzung zwischenschieben für gegebenenfalls dringende, wichtige Sachen
6. Die Einladung zu den Sitzungen der Gremien des AStA erfolgt auf elektronischem Wege und wird an die von der RUB zugeteilte E-Mail-Adresse versandt, sofern das entsprechende Mitglied keine andere E-Mail-Adresse angegeben hat.
7. Der Einladung ist das Protokoll der vorherigen Sitzung beizufügen.

§ 5 Beschlussfähigkeit

1. Die Gremien des AStA sind uneingeschränkt beschlussfähig, sofern zumindest ein Drittel der durch die Zielvereinbarung festgelegten, stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.
2. Gefasste Beschlüsse sind kurzfristig über den entsprechenden, internen E-Mail-Verteiler zu senden.

§ 6 Tagesordnung

1. Die vorläufige Tagesordnung wird dem tagenden Gremium von der AStA-Vorsitzenden vorgeschlagen.
2. Die Tagesordnung der AStA-Sitzung beginnt mit den folgenden Punkten:
 - a. TOP 1 Begrüßung durch die AStA-Vorsitzende
 - b. TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - c. TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
 - d. TOP 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
 - e. TOP 5 Gäste und Anträge
 - f. TOP 6 Bericht des Vorstandes
 - g. TOP 7 Berichte aus den Referaten
 - h. TOP 8 Berichte aus den Gremien

Die Tagesordnung endet mit den TOPs „Organisatorisches“ und „Verschiedenes“.

Hierbei werden mind. zwei Personen als Putzbeauftragte bestimmt. Diese überprüfen, ob die Büros, die Teeküche, der Innenhof sauber sind und bringen den Müll weg. Die FSVK, :bsz, die autonomen Referate sind ebenfalls dazu angehalten, sich am Putzplan zu beteiligen.

§ 7 Öffentlichkeit

1. Sitzungen der Gremien des AStA finden grundsätzlich öffentlich statt, sofern nicht der Gegenstand der Beschlussfassung dem entgegensteht; in Personalangelegenheiten tagt der AStA stets nicht öffentlich.
2. Unbeschadet der Regelungen in Absatz 1 können die Gremien des AStA die Öffentlichkeit ausschließen, wenn dies zur ordnungsgemäßen Fortführung der Sitzung notwendig ist.
3. Beratende Mitglieder sind Teil der Öffentlichkeit.

§ 8 Protokoll

1. Über jede AStA-Sitzung ist ein Protokoll zu führen.
2. Abstimmungen sind, soweit nicht anders auf der Sitzung beantragt, im Ergebnis zu protokollieren. Die werden im Stimmverhältnis protokolliert.
3. Das Protokoll ist nach der Bestätigung durch die nachfolgende Sitzung in geeigneter Form zu veröffentlichen, sofern die Sitzung nicht nach §7, Abs. 1 nicht öffentlich war.

§ 9 Rede- und Antragsrecht

1. Alle Mitglieder des AStA haben gleiches Rede- und Antragsrecht auf den Sitzungen der Gremien des AStA.
2. Die beratenden Mitglieder der AStA-Sitzung haben Rede- und Antragsrecht auf der AStA-Sitzung.
3. Ist die Öffentlichkeit zugelassen, so haben alle Mitglieder der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum Rederecht auf der AStA-Sitzung.

§ 10 Entscheidungsfindung

1. Der AStA strebt bei Beschlüssen grundsätzlich einen Konsens aller seiner Mitglieder an.
2. Ist kein Konsens herzustellen, fassen die Gremien des AStA ihre Entscheidungen mit absoluter Mehrheit, d.h. die Zahl der Ja-Stimmen übersteigt die Hälfte der abgegebenen Stimmen.
3. Entscheidungen mit einem Gegenwert von bis zu 750 Euro können mit einfacher Mehrheit und bis zu 3000 Euro mit einmütiger Mehrheit vom Vorstand beschlossen werden.
4. Auf Wunsch eines Vorstandmitglieds können Anträge auf die AStA-Sitzung vertagt werden. Dem Antrag ist stattzugeben

§ 11 Schlussbestimmungen

1. Die Geschäftsordnung wird als Teil der Zielvereinbarung zur Bildung des Allgemeinen Studierendenausschusses des 51. Studierendenparlamentes der Ruhr-Universität Bochum beschlossen und tritt mit ihrer Bestätigung durch die AStA-Sitzung in Kraft.
2. Eine Änderung der Geschäftsordnung bedarf des Konsens der AStA-tragenden Referent*innen.
3. Die Geschäftsordnung tritt mit dem Ende der Amtszeit des AStA des 51. Studierendenparlamentes außer Kraft.

Matthias merkt einen redaktionellen Fehler an. Zudem könne man in § 3 I die Formulierung „vertritt nach innen und außen“ nutzen.

Zeynep schlägt vor, die AStA-Sitzung mit der Wochenfrist einzuladen.

Kaya findet Fristen wichtig, um sich vorbereiten zu können.

Muhammed meint, zumindest die Vorstandssitzungen sollten flexibel sein, Lionel spricht sich für eine Ausnahmeregelung für Eilsachen aus.

Matthias möchte in §9 Rede- und Antragsrecht für alle in den Sitzungen des Vorstands und des AStAs.

Muhammed spricht das Vetorecht an.

Matthias und Lukas sprechen sich gegen ein Vetorecht aus.

Kaya findet es schwierig, das Vetorecht jedem zukommen zu lassen.

Felix schlägt vor, man solle eine numerische Begrenzung einführen.

Lukas schlägt vor, man könne gekoppelt an ein Quorum die erneute Befassung verlangen.

Das Vetorecht wird vorläufig gestrichen, man soll sich dazu noch einmal Gedanken machen.

Lionel schlägt vor, das Thema „Gäste und Anträge“ solle in der Tagesordnung §5 vorgezogen werden, damit diese nicht warten müssen.

Artur möchte §11 II in „Konsens der Anwesenden“ ändern.

Matthias ergänzt, man solle dann eine Frist für die Tagesordnungsansetzung geben.

Es kommt zur Abstimmung:

Die Geschäftsordnung wird bei einer Enthaltung einmütig angenommen.

Zu TOP5 Gäste und Anträge

Schwarze Ruhr-Uni

Niklas Köhler von der schwarzen Ruhr-Uni trägt sein Anliegen vor. Er beantragt eine Finanzierungshilfe in Höhe von 705€. Mit diesen sollen Referenten eingeladen werden um über sexualisierte Gewalt aufzuklären.

Dies geschieht im Rahmen einer Veranstaltung der anarchistischen Vereinigung Rhein-Ruhr.

Lionel merkt an, dass das Event in Dortmund stattfindet und möchte den studentischen Bezug sehen.

Niklas erwidert, viele Studierende der Uni kämen aus Dortmund, zudem seien die Teilnehmer aus dem studentischen Milieu.

Felix fragt, ob man bereits bei Dortmunder ASten nachgefragt hat. Zeynep stimmt Lionel zu. Sie spricht sich jedoch für das Thema der Veranstaltung aus und bietet an, eine Kooperation mit dem Referat für politische Bildung aufzubauen. Kaya und Marcel stimmen Lionel ebenfalls zu. Felix fragt nach der voraussichtlichen Teilnehmerzahl, diese soll nachgereicht werden. Laura sieht den studentischen Mehrwert nicht. Zeynep möchte den Antrag vertagen und wünscht sich bis dahin die elektronische Zustellung des Antrags und merkt erneut an, dass man die Finanzierung nur für die schwarze RUB zu übernehmen.

Niklas findet, dass der Ort nur eine untergeordnete Rolle spielt.

Kaya merkt an, dass die Gelder der Bochumer Studierenden eben auch hier zur Geltung kommen sollen, man müsse verantwortungsvoll mit diesen umgehen. Lionel wünscht sich Transparenz bezüglich der referierenden Personen.

Der Antrag wird vertagt.

Sinfonisches Blasorchester

Steffi vom Sinfonischen Blasorchester stellt ihre Anträge vor.

Die Anträge belaufen sich auf 1998€ (=1.849 € (Trommel) + 149 € (Abdeckung)) für eine Konzerttrommel und die zugehörige Schutzhülle.

Ksenia erinnert sich an einen ähnlichen Antrag vor einigen Jahren, Steffi korrigiert jedoch, dass damals Pauken beantragt wurden.

Über diese Anträge wird abgestimmt.

Die Anträge werden bei zwei Enthaltungen einmütig angenommen.

Referat für Kultur und Internationalismus

Max fragt, ob man den Science March in Bonn unterstützen könne. Dies soll nicht finanziell geschehen, sondern durch plakatieren, das Auslegen von Flyern und das Bewerben auf Facebook. Flyer und Plakate sollen von den Veranstaltern gestellt werden.

Zeynep fragt, ob das Logo des AStAs dann auf die Flyer und Plakate mit drauf kann.

Max wird sich hierzu erneut mit den Veranstaltern in Verbindung setzen.

Referat für Service und Öffentlichkeitsarbeit

Fatima beantragt für das Service-Referat Super-Dots 30€ (gedeckt)

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zudem beantragt sie 500€ (gedeckt) für die Süßigkeiten der Ersti-Tüten.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Referat für Hochschul-, Sozial- und Bildungspolitik

Simon beantragt einen Nachbeschluss über 164€ als Reisekostenübernahme für die Teilnahme am fzs.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird bei fünf Enthaltungen einmütig angenommen.

Reinigungsfirma

Lukas trägt einen Antrag über 400€ (gedeckt) für die Reinigung der Räume der Deutschkurse vor.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Confessing Voices

Zeynep trägt einen Antrag von „confessing voices“ über 960€ an Honorarkosten für die Chorleitung vor.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP6 Bericht aus dem Vorstand

Zeynep-Fatma. berichtet davon, dass Vorsitz und Finanzen begonnen haben sich einzuarbeiten, die erste Vorstandssitzung finde heute statt. Am Freitag hat der Vorstand einen Termin mit Herrn Grotsche bezüglich der Miete für die Räumlichkeiten im GB.

Zu TOP7 Bericht aus den Referaten

Lionel berichtet vom Sportreferat, man hat ein Konzept für den Webpräsenz aufgebaut und heute findet das erste Referatstreffen statt.

Matthias hat demnächst ein Treffen mit Veranstaltern eines Bierpong-Turniers in Gelsenkirchen, dieses findet bereits am 17. März statt und ist auf 64 Teilnehmer ausgelegt. Die Veranstaltung soll auf Facebook geteilt werden, ein offizielles AStA-Team soll nicht teilnehmen.

Lionel berichtet, dass die Hochschule für Gesundheit angefragt hat, ob man bereit wäre, erneut bei ihrer Absolventenfeier auszuhelfen. Diesbezüglich sollen weitere Gespräche folgen.

Zu TOP8 Bericht aus den Gremien

Laura (AR MBSB) berichtet über das Jour Fixe Programm und sagt, dass sie als autonome Referat dieses begleiten werden. Auch berichtet sie über das Arbeitsprogramm für das SoSe 2018, welches fertig sei.

Zu TOP9 Sonstiges

Es wird beschlossen einen Reinigungsplan aufzustellen, um die Reinigung der Teeküche, das Leeren der Mülltonnen und das Aufräumen des Innenhofs zu organisieren.

Zeynep-Fatma schließt die 1. AStA-Sitzung des 51. StuPas um 12:00 Uhr.

Für die Richtigkeit

(Lukas Meier, Protokollant)